

# „Killerfische“ auf Parkdeck 6

Kunstverein und Hofer Baugesellschaft tun sich zusammen. Gemeinsam präsentieren sie Kunst im Parkhaus Marienstraße.

Hof – Für gut eine Woche wird die sechste Etage des Parkhauses in der Marienstraße 11 autofrei sein. Die Parkplätze sind dann für Künstler und ihre Bilder reserviert. „Kunst im Parkhaus – Deck 6“ heißt die Ausstellung, die hier von Samstag an bis zum 4. Oktober besichtigt werden kann. Die Idee dazu hatte Architekt Hans-Jürgen Wittig, Chef der Hofer Baugesellschaft, die das Parkhaus betreibt. In erster Linie, sagt er, wolle er dem Kunstverein Hof etwas Gutes tun, indem er ihm ein neues Forum

jenseits der Galerie im Theresienstein biete. Zwar sei ein Parkhaus ein ungewöhnlicher Ort für Kunst, aber vielleicht gerade deshalb werde das Publikum besonders neugierig sein.

Der Architekt verweist auf erfolgreiche Versuche, künstlerische Arbeiten zum Beispiel in leerstehenden Fabriken zu präsentieren. Zum Gelingen des Experiments im Parkhaus sollen professionell ausgeklügelte Beleuchtung und ein roter Teppich beitragen.

Ganz klar im Mittelpunkt aber stehe die Kunst, betont Wittig. Seine wichtigste Partnerin bei dem Projekt ist Annie Sziegoleit, die Vorsitzende des Kunstvereins. Mehr als 20 Maler, Grafiker und Fotografen lud sie zur Teilnahme an der Ausstellung ein. Sie kommen aus Hof, Münchberg, Naila, Schwarzenbach an der Saale,

Selb, Bayreuth, Plauen, Nürnberg, Erlangen und Berlin. Am ungewöhnlichen Ort insallieren sie ein breites Spektrum ungewöhnlicher Kunst, darunter ein Diptychon mit dem Titel „Angriff der Killerfische“.

Wenn sich die Erwartungen der Veranstalter erfüllen, ist eine Fortsetzung im nächsten Jahr nicht ausgeschlossen. „Im Erfolgsfall“, sagen beide Seiten, „machen wir's gerne noch mal.“ rps



„Angriff der Killerfische“ heißt dieses Diptychon.